



Medikamente

Kosten sparen ohne Qualitätsverlust

Worum geht es?

Medikamentöse Behandlungen können sehr teuer werden. Was können Sie konkret tun, um Medikamentenkosten einzusparen, ohne dass die Qualität der Behandlung leidet?

Das Krankenversicherungsgesetz (KVG) regelt, dass sich Versicherte an den Kosten der bezogenen Medikamente finanziell beteiligen. Der Selbstbehalt beträgt immer 20% (10% bei Erwachsenen im ordentlichen Rentenalter, Kinder und Jugendliche sind von Franchise und Selbsthalt befreit). Die Obergrenze der gesetzlichen Kostenbeteiligung reicht sich nach der gewählten Franchise und ist daher individuell. Ärzte sind zu dem von Gesetzes wegen aufgefordert, bei Medikamentenverordnungen teure Originalpräparate durch günstigere Co-Marketing-Präparate zu ersetzen, da sich die gesetzliche Vergütungshöhe auf den günstigeren Preis beschränkt. Auch die Wahl von kostengünstigen Generika (Nachahmerpräparate) hat positiven Einfluss auf die Kosten der medikamentösen Therapie.

Wissen Sie, dass etwa 30% der verordneten Medikamente ungenutzt entsorgt werden? Dies kann beispielsweise sein, wenn Sie eine Grosspackung bezogen haben und das Medikament jedoch nur über einen kurzen Zeitraum einnehmen müssen. Selbst wenn die Therapie vorzeitig beendet wird, müssen die Kosten dafür übernommen werden – von Ihnen oder von der CONCORDIA.

Was können Sie tun?

Gleich wirksam – einfach günstiger. Sie können Ihre Medikamentenkosten auf ganz unterschiedliche Weisen selbst beeinflussen.

- Fragen Sie Ihren Arzt nach Co-Marketing-Präparaten, wenn er Ihnen neue Medikamente verordnet. Co-Marketing-Präparate sind Arzneimittel, die sich von anderen zugelassenen Arzneimittel mit der Ausnahme der Bezeichnung und der Packung nicht unterscheiden, aber günstiger sind.
- Eventuell besteht für Sie die Möglichkeit, beim verordneten Medikament statt des Originalpräparates ein sogenanntes Generikum (Nachahmerpräparat) zu wählen. Generika sind im Durchschnitt 25% günstiger als Originalpräparate. Sie enthalten die gleichen Wirkstoffe wie Originalpräparate und entsprechen den gleichen Sicherheits- und Qualitätsanforderungen
- Erhalten Sie ein neues Medikament verordnet, beziehen Sie zuerst eine kleine Packung – auch wenn eine Dauermedikation vorgesehen ist. Erst wenn Sie sicher sind, dass Sie das Medikament vertragen und es gut wirkt, wechseln Sie auf eine Grosspackung, die in der Regel kostengünstiger ist.



So erfahren Sie mehr

concordiaMed, die 24-h-Gesundheitsberatung der CONCORDIA, beantwortet gerne Ihre weiteren Fragen. **+41 41 210 02 50**

Tipps zum Sparen beim www.concordia.li.

Haben Sie weitere Fragen? Schreiben Sie uns. Sie erreichen uns unter gesundheitskompass@concordia.li.

Meine Notizen

CONCORDIA

Dir vertraue ich

Landesvertretung Liechtenstein

Austrasse 27 · 9490 Vaduz · Telefon +423 235 09 09
liechtenstein@concordia.li · www.concordia.li